

Farbenmix.de presents:

## Nähanleitung Utensilo

Stefanie Rühle

### Maße in meinem Beispiel

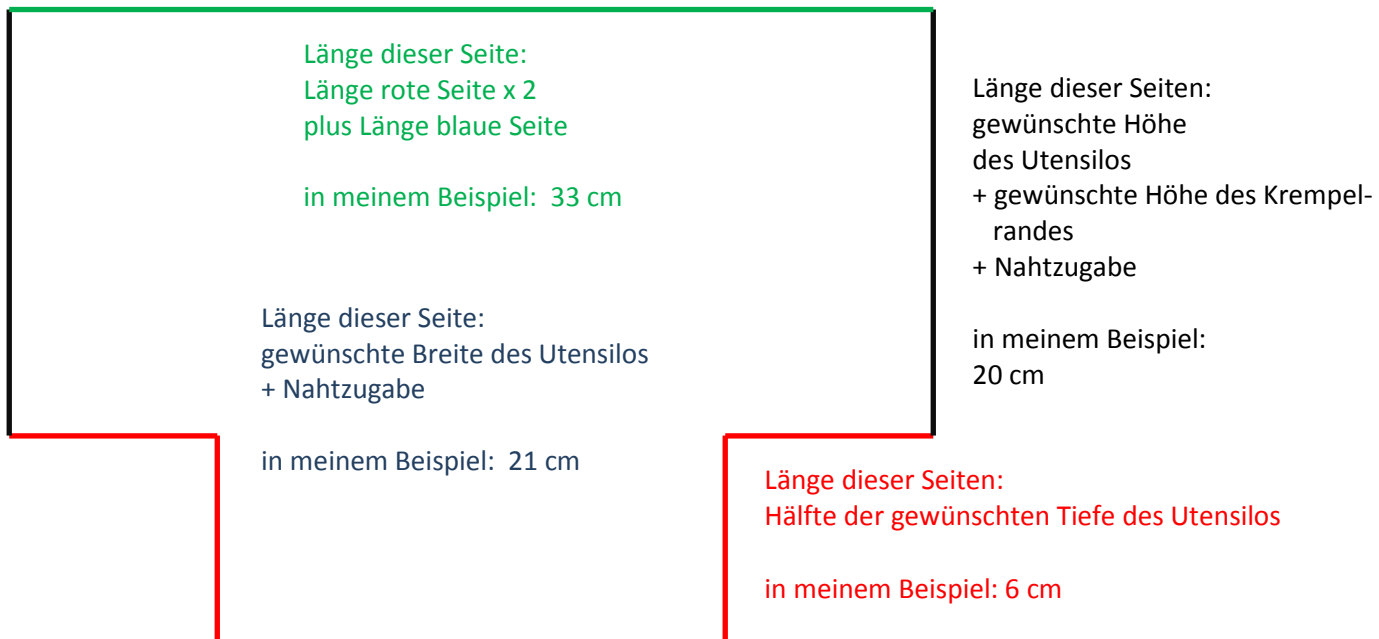
H ungekrepelt ca. 19 cm  
H gekrepelt ca. 14 cm  
H Krepelrand ca. 5 cm  
B ca. 20 cm  
T ca. 12 cm



### Zuschnitt


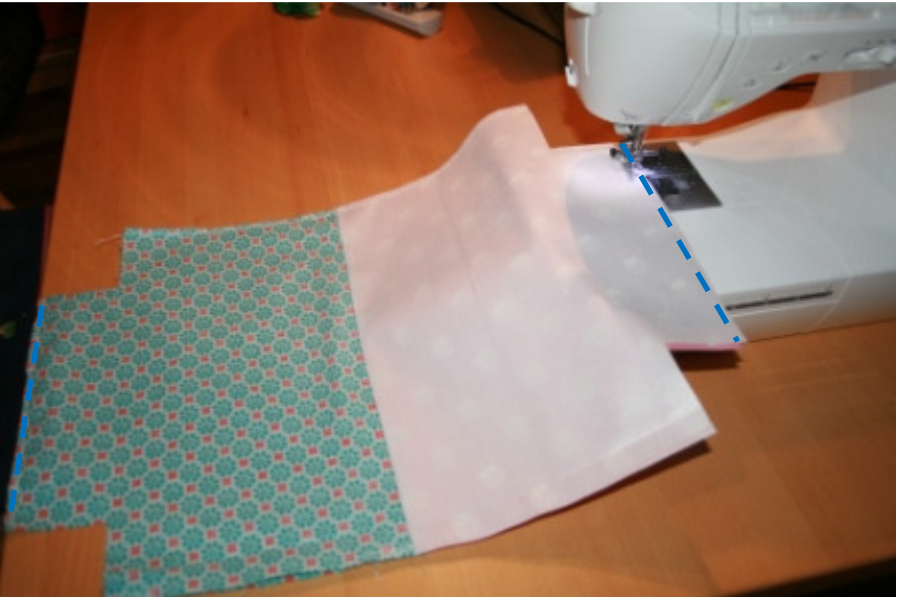

4 identische Teile → 2 x aus Außenstoff und 2 x aus Futter (Wachstuch)

Meine Erfahrung: wenn der Futterstoff aus Wachstuch ist, müssen selbst dünne Außenstoffe nicht verstärkt werden, ansonsten Innen- und Außenstoff nach Wunsch mit Vlieseline verstärken







## Nähanleitung

1	<p>Alle vier Teile identisch zuschneiden:</p> <p>2 x Außenstoff in meinem Beispiel türkis gemustert</p> <p>2 x Futterstoff in meinem Beispiel rosa Wachstuch</p>	
2	<p>Falls als Futter kein Wachstuch, sondern normaler Baumwollstoff verwendet wird, empfiehlt es sich, den Außenstoff mit Vlieseline zu verstärken.</p>	
3	<p>Ein Teil aus Außenstoff und ein Teil aus Futterstoff rechts auf rechts legen und an den Oberkanten (grüne Linie) zusammen nähen. Ich habe einen Stich gewählt, der gleichzeitig versäubert. Es kann aber auch ein normaler Geradstich verwendet werden.</p> <p>Das ganze mit den anderen beiden Teilen wiederholen.</p>	

<p>4</p>	<p>Es sind nun zwei identische Teile entstanden. Diese ausbreiten und die beiden Teile rechts auf rechts aufeinander legen (dabei liegt Oberstoff auf Oberstoff und Futterstoff auf Futterstoff).</p> <p>Im Foto ist nur zur besseren Darstellung die obere linke Seite umgeklappt, damit man sieht, wie die Teile aufeinander gelegt werden müssen → bitte die Teile ganzflächig bündig aufeinander legen</p> <p>An den Seitenkanten (schwarze Linien) zusammennähen, dabei auf einer Seite beim Außen- oder Futterstoff eine Wendeöffnung lassen.</p>	
<p>5</p>	<p>Nun die Unterkanten (blaue Linien) zusammennähen</p>	
<p>6</p>	<p>Es sind nun noch die vier Ecken offen. Bei einer beliebigen Ecke beginnen: Die offenen Kanten werden auseinander gezogen und wieder aufeinander, und zwar so, dass nun die Kanten aufeinander zum Liegen kommen (dies sind die roten Linien aus der Schemazeichnung). Dadurch entsteht anstelle der bisher zwei Kanten eine lange Kante → diese Kante nähen. Es handelt sich um eine gerade Naht, der „Knick“ auf dem Foto ist lediglich perspektiven-bedingt entstanden.</p> <p>Den Schritt an den anderen drei offenen Stellen wiederholen.</p>	



7	Das ganze sollte nun so aussehen...	
8	In die Wendeöffnung greifen und das Utensilo komplett wenden.	
9	Das sieht dann so aus...	
10	<p>Das Innen- ins Außenteil stecken...</p> <p>Achtung: Wurde die Wendeöffnung im Innenteil vorgesehen, müssen die Schritte 11 und 10 vertauscht werden (d. h. erst die Wendeöffnung schließen, dann Innenteil ins Außenteil stecken).</p>	

- 11 Bei der Wendeöffnung die Nahtzugaben nach innen schlagen und die Öffnung mit einem knappkantigen Geradstich schließen.



- 12 Je nach Geschmack kann nun der Rand noch mit einer Zickzack- oder Ziernaht versehen werden.  
Dann den Rand umkrepeln – fertig!

